

Karfagen - Omni II Act I: The Glass of Time



Artwork: Gyuri Lohmuller

Progressive Rock • Symphonic Prog • AOR • Melodic Rock

(67:39; CD, Digital, Vinyl; Caerllysi Music, Just For Kicks; 26.06.2026)

Die letzten Albentitel hatten es schon vermuten lassen, dass *Antony Kalugin*, alias Karfagen seiner „Omni“ Reihe noch einiges folgen lassen wird. Waren „Omni“ und „Omni: A Shuffle Of Fate – The Working Tapes“ bei den Kritikern bereits sehr wohlwollend aufgenommene Alben, so dürfte dieses auch für das 2026 erschienene Werk „Omni II Act I; The Glass Of Time“ zutreffen. Vorweg sei allerdings gesagt, es handelt sich (erfreulicherweise) mal nicht nur um eines der typischen Karfagen Alben in dem *Kalugin* weitestgehend die Hauptrolle spielt und wie gehabt den exzellenten Musiker abgibt. Auch wenn der Ukrainer minimal in den Hintergrund getreten sein mag, spielt sich dennoch alles auf hohem Niveau ab, was ohne Zweifel auch mit den Mitwirkenden zu tun hat. Was *Kalugin* gemeinsam mit seinen Gastmusikern nun eingespielt hat, spricht für sich.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf

den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Auf dem Konzeptalbum „Omni II Act I: The Glass of Time“ geben u.a. die Gebrüder *Roine* und *Michael Stolt* von den Flower Kings, *Yogi Lang* und *Kalle Wallner* von RPWL, Sylvan Sänger *Marco Glühmann*, *Michel St.Pere* von Mystery, *Robert Reed* von Magenta und last but not least der allseits emsige *Marek Arnold* ihr Stelldichein. Das daraus kein 100-prozentiges Karfagen Album entstanden ist, versteht sich von selber. Anleihen der vorgenannten Künstler und Bands sind deutlich zu vernehmen, was allerdings wie gesagt die Qualität nicht mindert, dafür die musikalische Vielfalt spürbar anhebt. Insgesamt bietet das Album acht Tracks, ein Mix aus Instrumentals als auch Songs mit Gesang. Zu den Hightlights gehören u.a. das von *Yogi Lang* gesungene ‚Carry On‘ und das finale Instrumentalwerk ‚The Glass of Time‘. Weitere instrumentale Stücke findet man im Bonusteil des Albums. *Kalugin* und seine Gastmusiker präsentieren Songs, die durch vielfältige Strukturen und eingängige Gesangsharmonien zu überzeugen wissen. Dabei muss niemand auf melodische Fülle noch auf den wünschenswerten Tiefgang verzichten. *Antony Kalugin* ist es gelungen die unterschiedlichen Musiker zu einem Gesamthörerlebnis zu vereinen, ohne deren Individualität gänzlich außen vorzulassen. *Kalugins* Album darf ohne Zweifel als ein Pflichtkauf für Fans von symphonisch progressivem Rock, AOR und melodischem Rock bezeichnet werden, bietet es doch neben dem exzellenten Songwriting auch technische Qualität auf hohem Niveau. Sowohl Mixing als auch Mastering sind absolut nennenswert, das Album besticht durch seine Klarheit, Transparenz und Ausgeglichenheit.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf

den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Besonders Freunde von The Flower Kings, Camel, Yes, Steve Hackett, RPWL, Asia und Sylvan sollten sich bei diesem interessanten Gesamtpaket angesprochen fühlen, zumal das Album in verschiedenen Formaten erhältlich ist.

Bewertung: 12/15 Punkten

OMNI II Act I: The Glass of Time HQ von Karfagen

Besetzung:

Line-up / Musicians

- *Antony Kalugin (AKP, Antony, Antony Blaze, Antony Kalugin Projects, Antony Kalugin's Kinematics Orchestra, Hoggwash, Karfagen, Sunchild) / Keys, Bass Pedals, Percussion, Vocals, Programming, Production*

With:

- *Roine Stolt (3rd World Electric, Agents Of Mercy, Fantasia, Kaipa, Kaipa Da Capo, Roine Stolt's The Flower King, Swedish Family, The Flower Kings, The Prog World Orchestra, The Sea Within, The Tangent, TransAtlantic) / Vocals, Guitars*
- *Yogi Lang (RPWL) / Vocals*
- *Marco Glühmann (Sylvan) / Vocals*
- *Per Malmberg (Salva) / Vocals, Guitars*
- *Michele St-Pere (Mystery, Huis) / Guitars*
- *Jean Pageau (Mystery) / Vocals*
- *Kalle Wallner (RPWL, Blind Ego) / Guitars*
- *John Hackett (John Hackett Band, Symbiosis) / Flute*
- *Marek Arnold (Coloured Rain, Cyril, Damanek, Flaming Row, Gabria, Karibow, Passage, Seven Steps To The Green Door, Stern*

Meissen, Testimony, The Artrock Project, Toxic Smile, United Progressive Fraternity) / Soprano Sax

- *Pascal Gutman* (Hiatus) / Chapman Stick
- *Michael Stolt* (The Desperados, Eggs & Dogs, Kaipa Da Capo, The Flower Kings) / Bass
- *Rob Reed* (Kompendium, Chimpan A, Cyan, Kiama, Magenta, The Fyreworks, Trippa, Robert Reed & Friends) / Keys, Guitars
- *Roberto Diaz* (Anima Mundi) / Guitars
- *Maria Panasenکو* / Vocals
- *Olha Rostovska* (Karfagen) / Vocals
- *Max Velychko* (Karfagen) / Guitars
- *Daniel Ilyin* (Karfagen) / Violin
- *Alexandr Murenko* / Drums
- *Dmytro Ignatov* / Guitars
- *Jannica Lund* / Backing Vocals

Surftipps zu Karfagen:

- Facebook Karfagen
- Bandcamp
- Facebook Antony Kalugin
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen mit freundlicher Genehmigung: *Antony Kalugin* (Karfagen) / Caerllysi Music